

BAB ■

Die Förderbank



Geschäftsbericht

2023



BREMEN
BREMERHAVEN

Ende 2023 haben wir mit dem Hochwasser in Bremen und umzu einmal mehr die Folgen des Klimawandels erlebt. Damit Schäden wieder behoben werden können, aber auch um das Eigenheim vor den zukünftigen Folgen zu schützen, bieten wir unsere Förder- und Finanzierungsangebote bedarfsgerecht den Menschen im Land Bremen an. Damit tragen wir unseren Teil zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel bei.

In vielen Bereichen ist bereits ein Wandel in Richtung Nachhaltigkeit zu sehen. Innerhalb der **BAB** haben wir uns mit unserem Mobilitätskonzept selbst nachhaltiger aufgestellt, berücksichtigen wir bei der Entwicklung neuer Förderprogramme den Aspekt der Nachhaltigkeit und engagieren uns in regionalen Netzwerken. Außerdem konnten wir 20 spannende und innovative Projekte sehen, die sich für den **Bremer Umweltpreis 2023** beworben haben. Beim **Bremer Gründungspreis** gab es sogar zwei nachhaltige Gewinner: einmal beim Haupt- und einmal beim Sonderpreis.

Wir als **Förderbank des Landes Bremen** werden auch zukünftig unseren Beitrag dazu leisten, die Bremerinnen und Bremer beim Transformationsprozess zu begleiten. Bei allen, mit denen wir in 2023 im Austausch waren, bedanken wir uns für die angenehme Zusammenarbeit.

Ralf Stapp (Vors.)
und
Michael Lücken



Kennzahlen 2023

Für Land und Leute



13.802

gesicherte Arbeitsplätze

234

geschaffene Arbeitsplätze



4,1 Mio. €

Volumen geförderte Projekte
Innovations- sowie Luft-/
Raumfahrtforschung

28

Anzahl geförderte Projekte
Innovations- sowie Luft-/
Raumfahrtforschung



31,7 Mio. €

Wohnraumförderung

397

Anzahl neue
Mietwohnungen



1.669

Energetische Sanierungen

ca. 20%

Co₂-Minderung



1.643

Beratungen inkl. Coaching-
Programm im Starthaus

270

Veranstaltungen im Rahmen
der Starthaus-Initiative



© Michael Bahlo

Preisverdächtige, nachhaltige Projekte

Bereits zum fünften Mal konnte die **BAB – Die Förderbank** 2023 den **Bremer Umweltpreis** ermöglichen. Der Wettbewerb wurde 2015 zum ersten Mal durch die **BAB** ausgelobt und findet unter der Schirmherrschaft der **Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft** statt. Er ist ein besonderes Förderinstrument für den betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz, denn alle für das Finale nominierten Firmen können anschließend Mitglied in der Bremer Umweltpartnerschaft werden.

Seit August 2023 entsteht im Bremerhavener Gewerbegebiet Grauwalling unter Projektleitung der *HY.City. Bremerhaven* eine neue Wasserstoff-Erzeugungsanlage, die grünen Wasserstoff aus der Region produzieren soll. Mit diesem wird die öffentliche Tankstelle „Zur Hexenbrücke“ beliefert, an der Fahrzeuge mit dem regional erzeugten grünen Wasserstoff betankt werden. Für dieses ausgezeichnete Projekt erhielt *HY.City.Bremerhaven* den **ersten Platz beim Bremer Umweltpreis 2023**.

Außerdem ins Finale schafften es die *Uwe Röhrs GmbH*, die seit 2015 erfolgreich die Bereiche regenerative Energien und moderne Haustechnik ausgebaut hat, sowie die *Engenius GmbH*, die Wasserstoff-Lastkraftwagen für das Abfallgewerbe herstellen.



© WasteAnt

Gemeinsam verliehen das **Starthaus Bremen & Bremerhaven**, ein Segment der BAB, und die Sparkasse Bremen im Juni 2023 den **Bremer Gründungspreis**. Über das Preisgeld in Höhe von 7.000 Euro freute sich die *WasteAnt GmbH*. Bei Startups denken viele nicht als erstes an das Thema Müll. Doch dieses Bremer Startup entwickelt ein KI-basiertes Abfallqualitätsmanagement, das Müll zu einer wertvollen, energiegewinnenden Ressource macht.

Denn eine falsche oder sogar fehlende Müllsortierung bereitet der Abfallindustrie Kopfzerbrechen und muss oft mühsam und kostspielig aussortiert werden. Hier kommt die Idee von *WasteAnt* ins Spiel: Künstliche Intelligenz könnte die Lösung für dieses Problem sein. Davon ist das Startup überzeugt, das sich darauf spezialisiert hat, Abfallströme zu optimieren.

Außerdem ging der mit 3.000 Euro dotierte **Sonderpreis des Bremer Gründungspreises** für soziales oder ökologisches Engagement an die *Heatrix GmbH*. Seit ihrer Gründung 2021 hat *Heatrix* es sich zur Aufgabe gemacht, die CO₂-Emissionen in der verarbeitenden Industrie zu reduzieren. Dafür wandelt es erneuerbaren Strom in speicherbare Hochtemperatur-Prozesswärme um. Prozesswärme ist die Wärme, die etwa bei der Produktion von Stahl, Zement und Keramik unerlässlich ist – und die heute noch vermehrt aus fossilen Energien gewonnen wird.



© BAB/Raveling

Der Nuss verfallen: Bremer Unternehmen bringt Nüsse, Trockenfrüchte und Süßigkeiten in die Supermarktregale

Erdnüsse, Cashews und Pekannüsse mit Wasabi-, Honig- oder Olivengeschmack, Cranberries in Zartbitter-Schokolade, getrocknete Ingwersticks – das Lager von Firat Sicak ist Willy Wonkas Schokoladenfabrik für Snack-Fans. An jeder Ecke gibt es neue Leckereien zu entdecken. Mit der *nusswahn GmbH* vertreibt er Nüsse, Trockenfrüchte und Süßigkeiten sowohl online als auch im stationären Handel.

In den Shop kommt nur, was dem Bremer auch selbst schmeckt. Bis heute sind das fast 30 verschiedene Sorten. Diese vertreibt er mit *nusswahn* bundesweit online und lokal im ausgesuchten Einzelhandel. Bei Verpackung und Versand legt der Gründer Wert auf Nachhaltigkeit, die Packungen bestehen zum Teil aus nachwachsenden Rohstoffen und verzichten auf unnötige Komponenten, die das Recycling erschweren. Zudem werden alle Bestellungen im Onlineshop klimaneutral versandt. Der Start gelang ihm unter anderem mit Unterstützung durch die Landesinvestitionsförderung der **BAB** und die Gründungsberatung im **Starthaus**.

Ein Segment der BAB

BAB .
Die Förderbank



STARTHAUS
Bremen & Bremerhaven

Unsere Themen

- Wirtschafts- und Innovationsförderung
- Gründen
- Digitalisierung
- Krisen-Hilfen
- Wohnraumförderung
- Nachhaltigkeit

Zukunftsförderung kennt kein Schietwetter.

Wirtschafts- und Wohnraumförderungen
zu Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.



BAB ■

Die Förderbank

Zum **kompletten digitalen
Geschäftsbericht 2023 der BAB**
mit Interviews, Unternehmensporträts
und Hintergrundberichten:



Bremer Aufbau-Bank GmbH

Domshof 14/15

28195 Bremen

T +49 (0) 421 9600-40

mail@bab-bremen.de

www.bab-bremen.de

BAB ■

Die Förderbank